

ICH BIN DAS, WAS ICH DIR ZEIGE.



Foto Renate Stieber, Quelle privat

Welches Bild (engl. Image) will ich vermitteln? Welches Bild haben die anderen von mir? Wer will ich sein? Wie zeige ich das? Die Dinge, mit denen wir uns umgeben und die wir benutzen, haben nicht nur einen praktischen Zweck, sondern senden auch eine Botschaft: So bin ich! Man nennt dies die symbolische Funktion. Die Werbung arbeitet sehr deutlich mit dieser Bedeutung eines Produkts.

Wähle ein Produkt, das sich für diese Aufgabenstellung gut eignet: ein Auto, eine Uhr oder ein Schmuckstück, ein Möbelstück oder etwas anderes?

- Erzähle deine Gedanken und Assoziationen zu dem gewählten Gegenstand:
 - Welche Empfindungen verbindest du damit?
 - Welchen Wert hat er für dich?
 - Was sagt er über dich?
 - Was halten deine Freunde von diesem Gegenstand deiner Einschätzung nach?

- Wähle max. zwei Gruppen von Adjektiven bzw. Wirkungen. Zeichne mit Farbstiften auf quadratische Papiere (ca 5 cm x 5 cm) Linien und Formen (keine Gegenstände oder Figuren!), die zu den genannten Begriffen passen und fülle die Fläche mit passenden Farbtönen. Übergänge und Zwischentöne sind wichtig.

○ leicht ... weich ... sanft	○ schwer ... hart ... ernsthaft
○ feurig ... intensiv ... scharf	○ sachlich ... solide ... kühl
○ aggressiv ... stark ... laut	○ magisch ... kostbar ... still

- Erstelle aus Abbildungen, Modellen, deinen Textzeilen und den Zeichnungen eine Präsentation. Sie soll die symbolische Bedeutung des gewählten Produkts veranschaulichen. Die Präsentation kann auch als Leporelle oder Moodboard gestaltet sein.